

Presseinformation

Nr. 63/ 2020 – 30.09.2020

Sperrfrist: Mittwoch, 30.09.2020, 09.55 Uhr

Positive Zeichen am Arbeitsmarkt, wenn auch deutlich schwächer als im Herbst üblich

- **289.290 Arbeitslose im September 2020**
- **Quote bleibt bei 4,6 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit sinkt auf 4,6 Prozent**

Im September nehmen mehr Menschen in Baden-Württemberg wieder eine Beschäftigung auf

Im September 2020 waren in Baden-Württemberg 289.290 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat ist dies ein Rückgang um 1,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum August unverändert bei 4,6 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr waren im September 86.505 mehr Menschen (plus 43 Prozent) arbeitslos gemeldet.

„Die Zahl der Arbeitslosen ist erstmals seit März, dem Beginn der Corona-Schutzmaßnahmen, wieder gesunken – wenn auch mit minus 1,7 Prozent verhalten und saisonbedingt. Positiv ist, dass die Beschäftigungsaufnahmen im September mit 22.532 fast das Vorjahresniveau erreichen. Auch haben weniger Menschen in Baden-Württemberg ihre Arbeitsstelle verloren und sich arbeitslos gemeldet“, erläutert Martina Musati, Geschäftsführerin operativ der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Jugendarbeitslosigkeit geht verhalten zurück

„Eine ähnliche Entwicklung sehen wir bei den jungen Menschen. Hier ging die Zahl der Arbeitslosen um 5,5 Prozent gegenüber August 2020 zurück. Für Entwarnung ist es jedoch noch zu früh - mit 4,6 Prozent verzeichnen wir immer noch eine hohe Jugendarbeitslosenquote“ betont Martina Musati. „Arbeitsagenturen und Jobcenter werden deshalb weiterhin die jungen Menschen bei Arbeitssuche und – wenn nötig – auch Weiterbildung unterstützen.“

Entwicklung nach Rechtskreisen

Von den 289.290 Arbeitslosen werden 165.718 (57,3 Prozent) in den Agenturen für Arbeit betreut, 123.572 (42,7 Prozent) in den Jobcentern.

Entwicklung der Kurzarbeit in Baden-Württemberg

Seit März 2020 haben 124.500 Betriebe im Land Kurzarbeit angezeigt. Im Vorjahreszeitraum wurden 1.381 Anzeigen gestellt. Die Zahl der Beschäftigten, für welche die baden-württembergischen Betriebe seit März 2020 Kurzarbeit angezeigt haben, beläuft sich auf 2.109.659.

Seit Juni sind monatlich deutlich weniger Anzeigen hinzugekommen: Waren es im April noch über 1,3 Millionen und im Mai noch knapp 200.000, ging die Zahl im Juni auf 64.572, im Juli auf 50.258 und im August auf 34.140 angezeigte Personen zurück. Für September waren es 13.958

Bei der Bewertung ist wichtig, dass die Zahlen der Anzeige einen maximal möglichen Kurzarbeitsrahmen abbilden, jedoch noch nichts über die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit aussagen. Dazu sind Aussagen erst möglich, sobald die Arbeitgeber die Anträge auf Abrechnungen vorgelegt haben und diese bearbeitet sind.

Hochrechnungen für diese tatsächlich realisierte Kurzarbeit auf Landesebene für den Monat Juni 2020 zeigen, dass 62.274 Betriebe beziehungsweise 772.459 Beschäftigte Kurzarbeit in Anspruch genommen haben.

Den Unternehmen steht eine kostenlose Kurzarbeit App der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die App erleichtert die Anzeige und die Antragsstellung von KUG: Unterlagen können per Smartphone eingescannt, hochgeladen und per E-Mail direkt an die zuständige Stelle geschickt werden.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf [Twitter](#).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
September 2020

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	468.362	477.019	471.389	-8.657	-1,8	91.098	24,1	22,9	24,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	289.290	294.396	280.700	-5.106	-1,7	86.515	42,7	40,4	44,8
55,9% Männer	161.676	164.779	158.680	-3.103	-1,9	50.759	45,8	44,6	48,7
44,1% Frauen	127.612	129.612	122.016	-2.000	-1,5	35.754	38,9	35,5	40,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	32.559	34.467	28.525	-1.908	-5,5	11.439	54,2	45,8	56,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.254	5.527	4.106	-273	-4,9	1.345	34,4	24,9	41,4
31,8% 50 Jahre und älter	92.020	92.774	90.817	-754	-0,8	23.225	33,8	33,8	35,9
21,2% dar. 55 Jahre und älter	61.338	61.496	60.186	-158	-0,3	15.164	32,8	32,9	34,8
23,3% Langzeitarbeitslose	67.336	64.843	61.809	2.493	3,8	17.323	34,6	29,4	25,1
5,9% Schw erbehinderte Menschen	16.954	17.118	16.729	-164	-1,0	2.752	19,4	19,4	20,0
35,1% Ausländer	101.415	103.078	100.661	-1.663	-1,6	31.065	44,2	44,9	51,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54.595	62.341	49.538	-7.746	-12,4	-7.699	-12,4	-12,6	-8,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	24.777	25.557	24.299	-780	-3,1	-1.411	-5,4	-5,0	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.968	21.143	11.290	-7.175	-33,9	-1.355	-8,8	-9,4	-25,6
seit Jahresbeginn	525.621	471.026	408.685	x	x	-17.522	-3,2	-2,0	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	59.573	48.427	45.197	11.146	23,0	-9.503	-13,8	-12,8	-10,2
dar. in Erw erbstätigkeit	22.532	18.239	16.642	4.293	23,5	-366	-1,6	3,5	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.064	11.225	11.032	3.839	34,2	-3.550	-19,1	-4,3	-6,6
seit Jahresbeginn	436.039	376.466	328.039	x	x	-89.265	-17,0	-17,5	-18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	3,2	3,3	3,1
dar. Männer	4,8	4,9	4,7	x	x	x	3,3	3,4	3,2
Frauen	4,3	4,4	4,1	x	x	x	3,1	3,3	3,0
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,8	4,0	x	x	x	3,0	3,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,0	x	x	x	1,8	2,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,3	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,6	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Ausländer	9,9	10,1	9,8	x	x	x	7,2	7,3	6,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,0	5,1	4,9	x	x	x	3,5	3,7	3,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	320.058	325.847	312.558	-5.789	-1,8	84.589	35,9	34,3	36,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	355.108	360.885	349.919	-5.777	-1,6	79.088	28,7	27,9	27,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	356.843	362.720	351.824	-5.877	-1,6	78.739	28,3	27,6	27,4
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,5	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	147.506	151.122	141.034	-3.616	-2,4	58.133	65,0	61,8	63,8
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	313.204	318.602	318.861	-5.398	-1,7	21.161	7,2	7,7	7,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	126.043	127.461	127.828	-1.418	-1,1	840	0,7	1,3	1,1
Bedarfsgemeinschaften	233.545	237.156	237.148	-3.610	-1,5	15.323	7,0	7,4	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	17.059	18.073	17.620	-1.014	-5,6	-6.463	-27,5	-36,4	-27,8
Zugang seit Jahresbeginn	154.120	137.061	118.988	x	x	-95.558	-38,3	-39,4	-39,8
Bestand	68.759	68.597	66.723	162	0,2	-39.759	-36,6	-37,9	-40,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslos engeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
September 2020

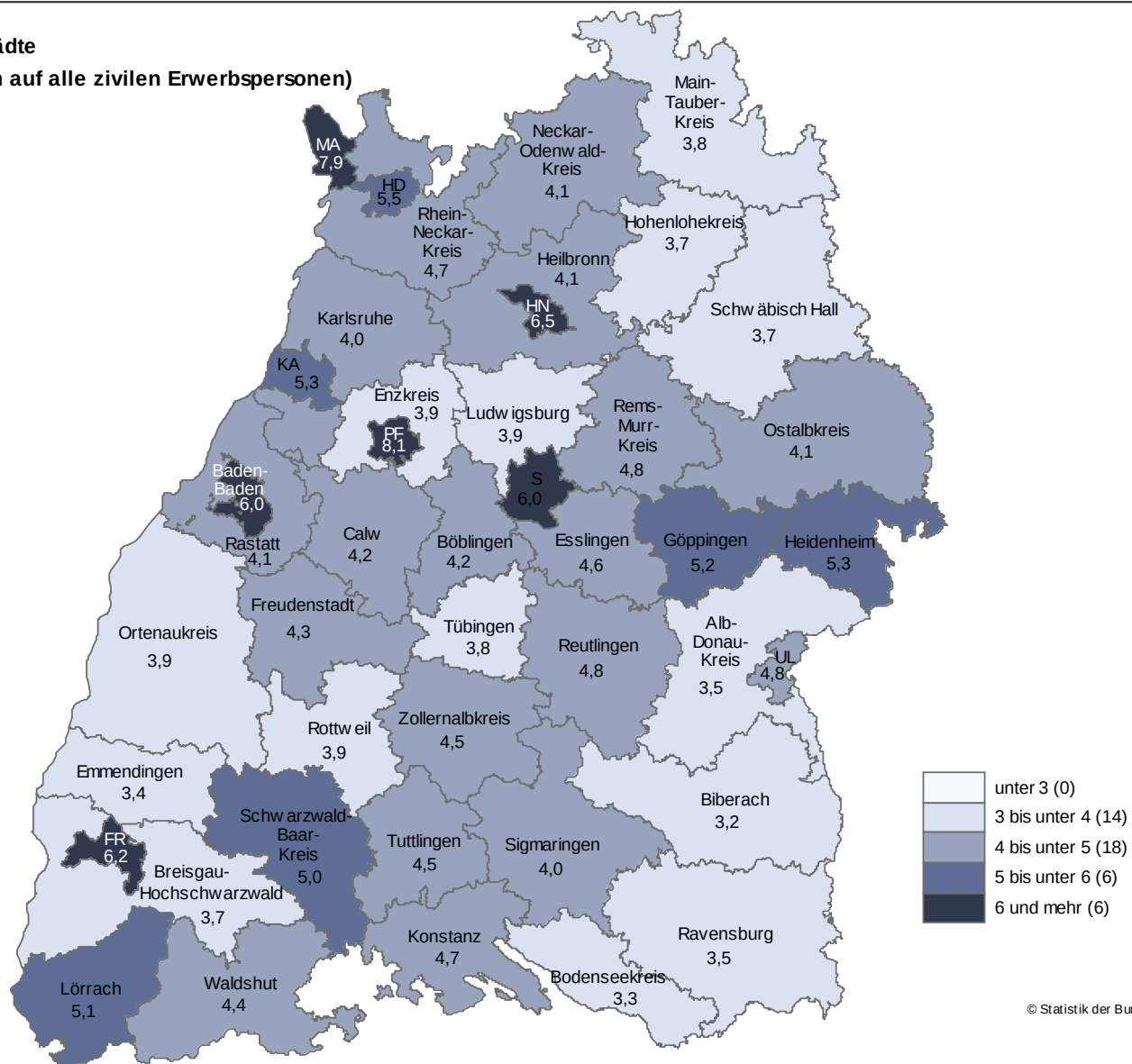
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	289.290	-1,7	42,7	4,6	4,6	3,2	165.718	-2,0	65,5	123.572	-1,3	20,4	57,3	42,7
Aalen	11.304	-2,3	37,2	4,5	4,6	3,3	6.930	-1,6	49,6	4.374	-3,4	21,2	61,3	38,7
Balingen	7.964	-0,8	43,5	4,3	4,4	3,0	5.041	-0,9	62,1	2.923	-0,6	19,7	63,3	36,7
Freiburg	16.703	-2,2	30,0	4,5	4,6	3,5	8.703	-2,9	49,2	8.000	-1,4	14,0	52,1	47,9
Göppingen	21.630	-1,5	40,7	4,8	4,8	3,4	12.097	-2,0	65,1	9.533	-0,9	18,4	55,9	44,1
Heidelberg	18.644	-1,9	32,5	4,9	4,9	3,7	9.710	-2,5	50,5	8.934	-1,4	17,3	52,1	47,9
Heilbronn	13.126	-3,1	41,4	4,7	4,9	3,4	7.342	-2,7	66,9	5.784	-3,5	18,5	55,9	44,1
Karlsruhe – Rastatt	26.625	-2,9	38,7	4,5	4,6	3,3	15.459	-3,8	60,0	11.166	-1,5	17,2	58,1	41,9
Konstanz – Ravensburg	17.551	-1,3	50,9	3,9	3,9	2,6	10.719	-1,6	74,9	6.832	-1,0	24,2	61,1	38,9
Lörrach	10.819	-1,4	46,7	4,8	4,9	3,3	6.756	-0,7	63,0	4.063	-2,6	25,8	62,4	37,6
Ludw igsburg	12.198	-3,2	34,1	3,9	4,0	2,9	7.333	-1,4	54,6	4.865	-5,8	11,7	60,1	39,9
Mannheim	13.662	0,5	45,1	7,9	7,8	5,5	5.969	-0,1	74,7	7.693	1,0	28,3	43,7	56,3
Nagold – Pforzheim	16.835	-1,3	54,7	4,9	5,0	3,2	10.335	-2,2	77,9	6.500	0,1	28,1	61,4	38,6
Offenburg	10.063	-1,8	35,4	3,9	4,0	2,9	6.177	-2,8	66,3	3.886	-0,3	4,6	61,4	38,6
Reutlingen	12.745	-1,7	41,2	4,4	4,4	3,1	6.936	-2,7	65,8	5.809	-0,6	20,0	54,4	45,6
Waiblingen	11.691	-0,5	50,1	4,8	4,8	3,2	6.725	-1,3	76,7	4.966	0,6	24,6	57,5	42,5
Schw äbisch Hall – Tauberbischofsheim	13.113	-1,9	40,9	3,8	3,9	2,7	8.418	-1,6	59,2	4.695	-2,5	16,8	64,2	35,8
Stuttgart	30.271	-1,1	45,6	5,3	5,3	3,7	15.130	-1,2	69,5	15.141	-1,0	27,7	50,0	50,0
Ulm	11.394	-3,0	51,2	3,7	3,8	2,5	7.522	-3,1	87,9	3.872	-2,8	9,6	66,0	34,0
Rottw eil – Villingen-Schw enningen	12.952	-1,0	63,2	4,5	4,6	2,8	8.416	-2,0	86,2	4.536	0,7	32,8	65,0	35,0

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

September 2020



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
September 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2020 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	289.290	100	-5.106	-1,7	86.515	42,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.969	1,4	-113	-2,8	824	26,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	70.102	24,2	-1.408	-2,0	23.405	50,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	12.361	4,3	-274	-2,2	3.067	33,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6.778	2,3	-127	-1,8	1.961	40,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	65.172	22,5	-1.047	-1,6	16.840	34,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	40.767	14,1	-1.288	-3,1	12.882	46,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	29.166	10,1	-401	-1,4	8.044	38,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	26.726	9,2	-329	-1,2	7.437	38,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5.962	2,1	-57	-0,9	1.867	45,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	28.274	9,8	-52	-0,2	10.183	56,3
Gemeldete Arbeitsstellen	68.759	100	162	0,2	-39.759	-36,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.070	1,6	52	5,1	-219	-17,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	19.446	28,3	276	1,4	-15.801	-44,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	6.788	9,9	-25	-0,4	-1.930	-22,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	2.816	4,1	-76	-2,6	-1.673	-37,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	10.595	15,4	-37	-0,3	-7.066	-40,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	9.519	13,8	225	2,4	-6.120	-39,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	5.803	8,4	-2	-0,0	-2.900	-33,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	11.618	16,9	-213	-1,8	-3.398	-22,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.104	1,6	-38	-3,3	-652	-37,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

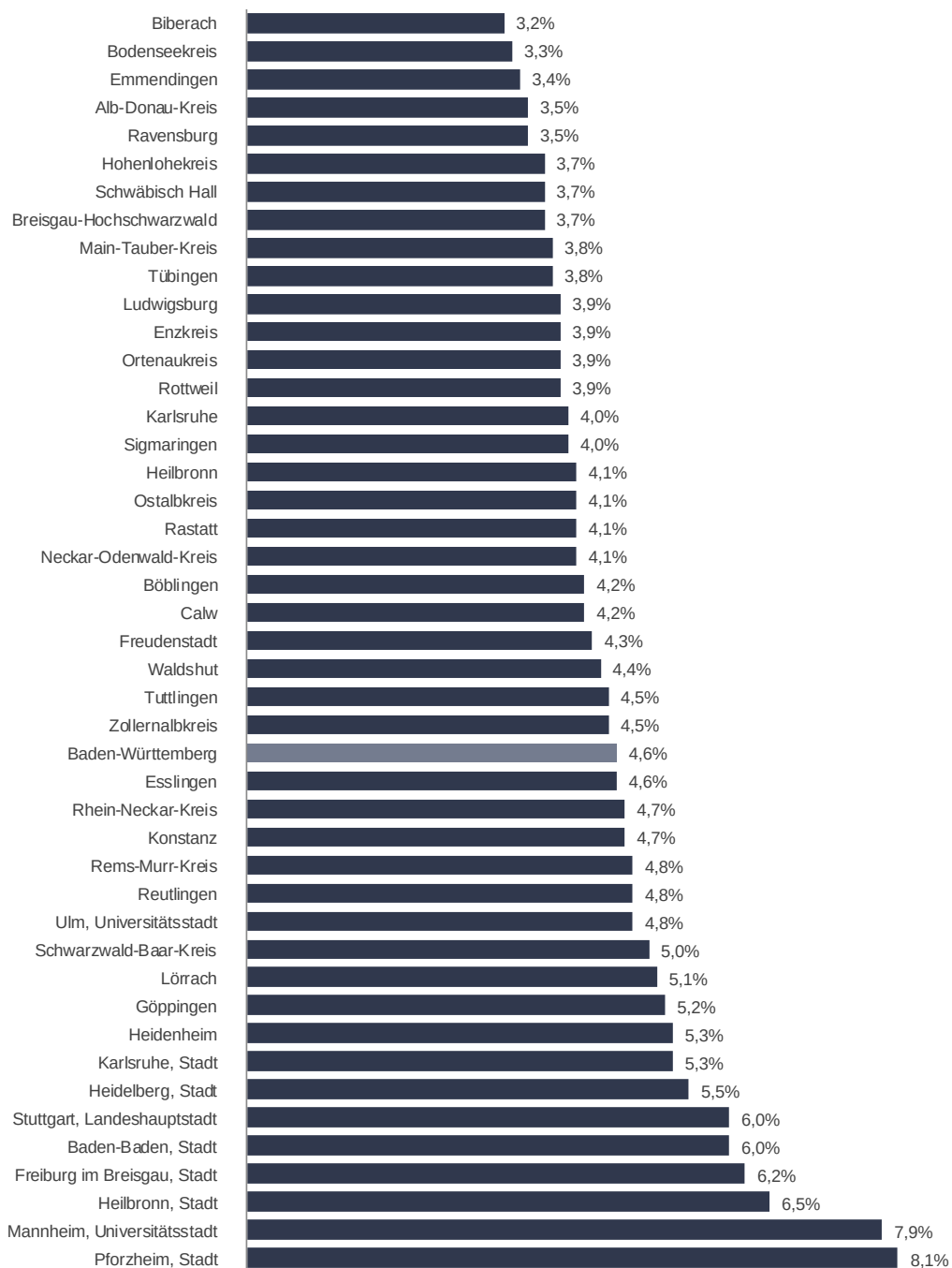
¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg
September 2020

Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im September 2020 von 3,2% in Biberach bis 8,1% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).